

Ist es echt?

Ist das ein echter Banksy? Ein in London an einer Hauswand aufgetauchtes Gemälde hat am Montag für Aufregung in britischen Medien gesorgt. Das einfarbig grüne Werk ist auf eine weiße Wand hinter einem kahlen Baum gesprüht und erweckt aus dem richtigen Blickwinkel den Anschein, der Baum trage Blätter. Darunter ist im Stil des Street-Art-Künstlers eine Frau zu sehen, die ein Sprühgerät in der Hand hält und das Werk betrachtet. Es handle sich seiner Meinung nach »todsicher« um ein Banksy-Werk, zitierte die *BBC* ihren Radiomoderator und Banksy-Experten James Peak, der eine Radiodokumentation über den Graffitikünstler gemacht hat. Aber bei Banksy, dessen Identität bis heute unklar ist, wisse man nie so genau, schränkte Peak ein. Auf dem Instagram-Account und der Webseite Banksys war zunächst kein Hinweis darauf zu finden. Peak hatte bereits am Sonntag auf das Gemälde im Stadtbezirk Islington aufmerksam gemacht. Das verwendete Grün ähnelte der Farbe, die von der Bezirksverwaltung an Sozialbauten verwendet werde, sagte Peak demnach. Er fügte hinzu: »Es ist jetzt Frühling und dieser Baum sollte voller Blätter sein, aber Banksy muss wohl vorbeigeradelt sein und gedacht haben, wie elend er aussieht.« Banksy hat in der Vergangenheit immer wieder Gemälde nachts auf Hauswände und andere Oberflächen gesprüht. Seine meist gesellschaftskritischen Werke werden teils für hohe Summen gehandelt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/471716.kunst-ist-es-echt.html>